

Einladung

Internationaler
Frauentag 2019

Mit Engagement die Zukunft gestalten!

Believe in yourself

Credi in te stesso

Cree en ti mismo

Croire en soi

Glaube an dich selbst

أَمِنِي بِنَفْسِكَ

Freitag, 8. März 2019

Rathaus Dortmund

DORTMUND
ÜBERRASCHT.
DICH.

Stadt Dortmund
Gleichstellungsbüro



Liebe Dortmunderinnen!

„Believe in Yourself!“ – Unter diesem Motto steht der Internationale Frauentag in diesem Jahr.

Wir wollen alle Frauen – unabhängig von Alter, Herkunft, sexueller Orientierung oder Religion – an diesem Tag darin bestärken, an sich selbst und die eigenen Potenziale zu glauben, für ihre Träume zu kämpfen und sich gemeinsam für demokratische Grundwerte und die Gleichberechtigung der Geschlechter einzusetzen.

Wir bieten Ihnen mit dem vorliegenden Programm ein facettenreiches Spektrum an Foren, die auf unterschiedliche Weise Bezug zum Motto des Frauentages nehmen. Bestimmt ist auch für Sie das Richtige dabei.

Im Anschluss an die Foren wird als besonderes Highlight der mit 1.500 Euro dotierte Gleichstellungspreis verliehen, mit dem herausragendes Engagement einer Dortmunder Institution oder Person im Bereich der Chancengerechtigkeit von Frauen und Männern gewürdigt wird. Der Soroptimist Club International RuhrRegion, der Sponsor des Preisgeldes ist, wird die Auszeichnung in Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund feierlich vergeben.

Zudem werden Austausch und Vernetzung bei einem Stück Kuchen am Nachmittag oder einem Imbiss am Abend nicht zu kurz kommen. Abwechslung für unsere Ohren bietet hierbei die Sängerin Marie Sist, die uns mit ihren Chansons in ihre französische Heimat entführt.

Feiern Sie mit uns gemeinsam die bunte Vielfalt der Frauen in Dortmund und seien Sie gespannt auf ein informatives und unterhaltsames Programm!

Zusammen mit allen Veranstaltenden der Foren, denen wir ganz herzlich für ihr Engagement danken, freuen wir uns darauf, Sie am 8. März im Dortmunder Rathaus begrüßen zu dürfen.



Maresa Feldmann
Gleichstellungsbeauftragte

INFO

Was ist der Internationale Frauentag?

Am 8. März begehen Frauen in aller Welt den Internationalen Frauentag. Seit mehr als 100 Jahren fordern sie an diesem Tag Gleichberechtigung und prangern die nach wie vor herrschende Gewalt gegen Frauen an. Auch im Arbeitsleben sind Frauen gegenüber Männern in vielen Bereichen benachteiligt.

PROGRAMM

15.30 Uhr Einlass

Come-Together bei Kuchen und Musik

16.30 Uhr Eröffnung

durch die Gleichstellungsbeauftragte
Maresa Feldmann

17.00 Uhr Forumsveranstaltungen

(Dauer 90 Minuten)

18.45 Uhr Verleihung des Gleichstellungspreises

19.00 Uhr Aus-“Klang“

Marie Sist (Chanson), Uwe Rössler (Klavier)

Während des gesamten Programms werden zu kleinen Preisen kalte und warme Snacks und Getränke angeboten.

FORUM 1

Souveräner Umgang mit Wut und Ärger

Wut und Ärger sind starke Emotionen, die jede und jeden von uns ein ganzes Leben lang begleiten. Insbesondere Frauen haben gelernt, nicht die Fassung zu verlieren, wenn sie ernst genommen werden wollen. Doch was tun? Wohin mit der Wut im Bauch? Wie können Frauen sie zu ihrem Vorteil einsetzen?

Im interaktiven Vortrag werden typische Wutsituationen behandelt sowie Erklärungen und Hinweise gegeben, wie Frauen daraus das Beste machen können.

Referentin:

Annette Auch-Schwelk (Coachin und Bestseller-Autorin)

Veranstaltet von:

Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft (dffw) e. V. und DGB Stadtverband
Dortmund Frauenausschuss

FORUM 2

Die Schöne und das Biest **Rassistische Diskurse im Feminismus**

Dominiert die weiße Frau im feministischen Diskurs? Wie werden durch Rassismus Geschlechterordnungen bestimmt? Findet eine Kulturalisierung von Sexismus statt?

In diesem Workshop wird die historische Verstrickung von Feminismus und Rassismus beleuchtet. Anhand von aktuellen Ereignissen (Medienbildern) der letzten Jahre werden Kontinuitäten von rassistischen Argumentationen im Feminismus analysiert. Gemeinsam werden vorherrschende Bilder des Diskurses aufgezeigt und Handlungsoptionen für einen Feminismus in der Einwanderungsgesellschaft erarbeitet.

Referentinnen:

Iris Müller und Sabrina Beckmann (Multikulturelles Forum e. V.)

Veranstaltet von:

Multikulturelles Forum e. V.

FORUM 3

Her mit der Leichtigkeit des Seins **Kurz aber knackig zu mehr Leidenschaft im Leben**

Schauspielerin und Coachin Susanne Wilhelmina gibt Impulse und präsentiert Übungen und Gedankenansätze aus ihrem Buch „Her mit der Leichtigkeit des Seins“.

Die Teilnehmerinnen dieses Forums werden Inputs für Beruf und Alltag erhalten. Ziel ist es, den Workshop energetisch gestärkt und mit einer neuen Perspektive zu verlassen. Susanne Wilhelmina wird in ihrem Forum den Wirkungsturbo „Frauenpower“ und „Netzwerkkunst“ thematisieren.

Referentin:

Susanne Wilhelmina (Schauspielerin, Coachin, Autorin)

Veranstaltet von:

Soroptimist Club Dortmund RuhrRegion

FORUM 4

„Ein Baum wächst so, wie der Boden ihn nährt und der Wind ihn zerzaust“

Eine szenische Lesung

Sie hat ihr Leben der Gleichberechtigung gewidmet und war die erste Frau, die in einem deutschen Parlament am Rednerpult stand: Marie Juchacz, Gründerin der Arbeiterwohlfahrt (AWO), spielt eine herausragende Rolle in der Geschichte der deutschen Frauenbewegung und im Kampf um Frauenrechte.

Die szenische Lesung „Ein Baum wächst so, wie der Boden ihn nährt und der Wind ihn zerzaust“ enthält diverse Zitate von und über Marie Juchacz, von denen nicht nur Frauen lernen können. Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Referierende:

Paula Stöckmann und Hendrik Becker (Theater Löwenherz)
Cordula von Koenen und Sigrid Pettrup (AWO Unterbezirk Dortmund)

Veranstaltet von:

AWO Unterbezirk Dortmund

FORUM 5

Selbst-für-Sorge – da muss ich selbst für sorgen!

Eine wichtige Voraussetzung für funktionierende Selbstfürsorge ist die eigene Haltung hierzu. Es braucht die Entscheidung, achtsam mit sich zu sein, die eigenen Bedürfnisse im Blick zu haben und für ein gutes Wohlbefinden zu sorgen.

In diesem Forum erhalten die Teilnehmerinnen Anregungen für kleine Momente der Selbstfürsorge. Es werden verschiedene Achtsamkeitstechniken sowie Körper- und Imaginationsübungen vorgestellt und angeleitet.

Referentinnen:

Martina Breuer und Claudia Ebbers (Frauenberatungsstelle Dortmund)

Veranstaltet von:

Frauenberatungsstelle, Frauen helfen Frauen e. V. Dortmund

FORUM 6

Superwomen zwischen Othering und Achtsamkeit **Ein Mitdenk-Workshop für Ruhrpott-Heldinnen und die, die es werden wollen**

Die Möglichkeiten und Herausforderungen der persönlichen Lebensgestaltung sind größer und vielfältiger geworden. Frauen können sich in diesem Forum in all ihrer Diversität begegnen und ihre Kompetenzen, Fähigkeiten und Potenziale neu entdecken. Sie erlernen, die eigenen Handlungsräume aktiv zu gestalten, durch Perspektivwechsel Veränderungen zu bewirken und durch Empathie und Achtsamkeit gemeinsam Wurzeln und Flügel zu entwickeln.

Der Workshop richtet sich an alle Frauen mit und ohne Migrations-, Flucht- oder Intersektionalitäts-Erfahrung.

Referentin:

Farina Görmar (AfricanTide Union e. V.)

Veranstaltet von:

AfricanTide Union e. V.

FORUM 7

Mehr Frauen in die Chefsessel **Good Practice, Vorbilder und Wege**

Noch immer ist beim Thema Frauen in Führung Luft nach oben. Häufig erschweren Mehrfachbelastungen durch Haushalt, Familie- und Pflegearbeit Aufstiegschancen und Karriereperspektiven. Gatekeeping-Rituale männlicher Entscheider kommen hinzu. Das Forum richtet sich an junge und erfahrene Frauen mit Karriereambitionen sowie PersonalerInnen. Der interaktive Expertinnen-Talk klärt Fragen, wie Unternehmen bei aufstiegswilligen Frauen punkten und welche Chancen Frauen erkennen und ergreifen können.

Expertinnen:

Alexandra Edelhoff (Diagramm Halbach Schwerte, Leiterin Personalmanagement), Gabriele Kroll (Sparkasse Dortmund, Bereichsdirektorin Personal), Ulrike Weber (prospektiv GmbH, Geschäftsführerin)

Moderation:

Ursula Bobitka (Kompetenzzentrum Frau und Beruf Westf. Ruhrgebiet)
Petra Sofia Hübers (TCP Kobus)

Veranstaltet von:

Kompetenzzentrum Frau und Beruf Westf. Ruhrgebiet

FORUM 8

Frauenselbstsicherheit

Selbstbewusstes Auftreten in grenzverletzenden und bedrohlichen Situationen

Frauen werden nicht selten mit sexistischen und grenzüberschreitenden Äußerungen und Verhaltensweisen oder gar körperlichen Übergriffen konfrontiert. Selbstverteidigung und Selbstbehauptung können dabei eine Antwort sein, um Übergriffe abzuwehren oder gar zu verhindern. Der Wille und die Entschlossenheit sind dabei die notwendige Voraussetzung; Selbstbehauptung und Selbstbewusstsein die Grundlagen, um die Wahrscheinlichkeit eines Angriffs zu verringern oder abzuwehren.

In diesem Workshop werden die Teilnehmerinnen über Täterdenken und -vorgehen aufgeklärt und erhalten Informationen über Verhaltensweisen, wie selbstbewusstes Auftreten, Stimm-einsatz und Körpersprache, um in jeder Situation aktiv, stark und selbstbewusst für die eigene Sicherheit eintreten zu können.

Referentin:

Andrea Keimberg (Kriminalhauptkommissarin), Polizei Dortmund, Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz

Veranstaltet von:

Polizeipräsidium Dortmund, Kriminalkommissariat/Kriminalprävention/Opferschutz

FORUM 9

Selbstmotivation aus Perfektion oder Originalität?

Viele Frauen glauben perfekt sein zu müssen, unter mangelnder Selbstmotivation zu leiden, zu wenig Klarheit über ihre eigenen Wünsche zu haben oder sich noch viel Wissen aneignen zu müssen, um erfolgreich und glücklich sein zu können. Sie sind von Selbstzweifeln geplagt und werden von Meinungen Anderer abgehalten. Was wäre, wenn all das nicht mehr Teil der eigenen Realität wäre?

In diesem Impulsvortrag sind die Teilnehmerinnen eingeladen, sich vom Perfektionsanspruch zu befreien und sich in ihre unvollkommene vollkommene Originalität zu begeben.

Referentin:

Marie Sist (Genius Managerin)

Veranstaltet von:

Klüngelstammtisch Dortmund und Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund

FORUM 10

Muslimischer Feminismus **Ein Widerspruch in sich?**

Die Begriffe „Frau“ und „Islam“ werden in den Medien fast ausschließlich mit negativ konnotierten Begriffen in Verbindung gebracht. Zwischen den Zeilen ist zu lesen, dass Muslima zu sein bedeutet, in einer patriarchalen Gesellschaft Gehorsam zu lernen, sich in Unterwürfigkeit zu üben und unterdrückt zu werden. Doch stimmt das oder handelt es sich um Vorurteile? Welche Folgen resultieren aus dieser Darstellung?

In einem interaktiven Vortrag wird über Intersektionalität, also die Überschneidung verschiedener Diskriminierungsformen, diskutiert sowie das Thema Islam und Feminismus aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

Die Teilnehmerinnen hinterfragen in diesem Forum mögliche Vorurteile und lernen, dass es auch einen muslimischen Feminismus gibt.

Referentin:

Esra Ayari (Bloggerin und Journalistin)

Veranstaltet von:

Sophia e. V.

FORUM 11

Positive Verstärkung **Wenn aus Krisen Ressourcen werden**

Eine positive Grundhaltung ist gerade für Alleinerziehende gegenüber der eigenen Lebenssituation von besonderer Bedeutung. Daher ist es wichtig, dass die alltäglichen Anforderungen überwiegend als aufbauende Herausforderungen betrachtet und angegangen werden.

In einem interaktiven Vortrag sollen gemeinsam Perspektivwechsel erarbeitet werden.

Referierende:

Sabrina Beerenberg (SkF – Dortmund Hörde e. V.) und Katrin Hörnemann (IN VIA Dortmund e. V.)

Veranstaltet von:

Beratung für Alleinerziehende IN VIA Dortmund e. V./SkF Dortmund Hörde e. V.

FORUM 12

Wort-Träume

Die Kunst des Schönschreibens

Seit Jahrtausenden nutzen die Menschen Schriftzeichen, um Gedanken und Gefühle zu vermitteln und von Geschehnissen zu berichten. Schreiben ist dabei mehr als nur eine Kommunikationsmöglichkeit, die eigene Handschrift kann auch ein wesentliches Gestaltungselement und Ausdruck der Persönlichkeit sein. Als Gegenpol zur zunehmenden Digitalisierung erlebt die Kunst des schönen Schreibens mit Handlettering und Kalligraphie gerade ein Revival.

In diesem Workshop werden die Grundlagen der Kalligraphie vermittelt und erste Techniken erlernt, um der eigenen Handschrift mehr Ausdruck zu verleihen.

Referentin:

Katja Dalberg (Kunstwerkstatt Galerie Dalberg)

Veranstaltet von:

Arbeitsgemeinschaft Dortmunder Frauenverbände

FORUM 13

Perspektivwechsel in der Prostitution

Schweden führte 1998 das sogenannte Sexkaufverbot (Nordisches Modell) ein. Es handelt sich hierbei um einen Perspektivwechsel: Nicht die Regulierung der Prostitution steht im Vordergrund, sondern die Bekämpfung ihrer Ursachen. Die Nachfrage nach der Prostitution soll eingedämmt werden, indem die Sexkäufer, Zuhälter und Bordellbetreiber bestraft und die Prostituierten entkriminalisiert werden.

Nach einem Impulsreferat wird im konstruktiven Dialog gemeinsam mit den Teilnehmerinnen erörtert, welche Wege aus der Prostitution führen können und ob bzw. wie das Nordische Modell auch für Deutschland ein Lösungsansatz sein kann.

Referentinnen:

Frauen der Städtegruppe Dortmund TERRE DES FEMMES e. V.

Veranstaltet von:

TERRE DES FEMMES e. V. Städtegruppe Dortmund

Kommunalpolitischer Dialog des Behindertenpolitischen Netzwerks 2019: Frauen nach vorn!

2019 bieten die demokratischen Parteien in Dortmund auf Anregung des Behindertenpolitischen Netzwerks Veranstaltungen zu ihren Positionen in der Behindertenpolitik an. In diesem Forum werden die Vorstellungen von Frauen und Mädchen mit Behinderungen zur Dortmunder Behindertenpolitik zusammentragen und diskutiert. Eingeladen sind parteipolitisch aktive Frauen und Mädchen mit Behinderungen und alle Frauen und Mädchen mit Behinderungen, die aus ihren alltäglichen Erfahrungen ein Anliegen an die Kommunalpolitik haben.

Moderiert wird das Forum von Sigrid Meyer, der stellvertretenden Vorsitzende, des Behindertenpolitischen Netzwerks. Die Anregungen aus dem Forum werden in den Kommunalpolitischen Dialog mit aufgenommen.

Referierende:

Sigrid Meyer (Behindertenpolitisches Netzwerk) und Vertreter*innen der Parteien

Veranstaltet von:

Behindertenpolitisches Netzwerk und Behindertenbeauftragte der Stadt Dortmund

AUS-“KLANG“

Marie Sist präsentiert mit viel Lebensfreude und Erzählfkraft einen stimmungsvollen Streifzug durch die bunte Welt des französischen Chansons, von Edith Piaf, Juliette Greco, Yves Montand und Jacques Brel.



Gemeinsam mit dem Pianisten Uwe Rössler bildet sie ein beeindruckendes Duo und bietet dem Publikum einen unterhaltsamen und gefühlvollen Ausklang des Feiertages.

ORGANISATORISCHES

Eintrittskarten für die Foren:

Aufgrund des teilweise hohen Andrangs zu den Foren werden Eintrittskarten für die jeweils gebuchten Foren ausgestellt. Bei der Anmeldung über das Internet können Sie sich Ihre Eintrittskarte sofort ausdrucken. Sofern Sie nicht über einen Drucker verfügen, senden Sie diese bitte als PDF-Dokument an gleichstellungsbuero@dortmund.de oder melden Sie sich direkt telefonisch an (s.u.). Sie erhalten die Eintrittskarte für Ihr gebuchtes Forum dann per Post.

Wichtig:

Bitte bringen Sie Ihre Eintrittskarte unbedingt zur Veranstaltung mit und zeigen diese am Eingang zu Ihrem Forum den Unterstützungskräften vor. Nur so ist gewährleistet, dass Sie auch in das Forum eingelassen werden.

Zur Orientierung:

Den Raum/Saal, in dem Ihr Forum stattfindet, entnehmen Sie bitte am Veranstaltungstag den Orientierungstafeln in der Bürgerhalle.

Anmeldeschluss:

Anmeldungen können bis zum **28. Februar 2019** verbindlich berücksichtigt werden.

Individuelle Unterstützungsbedarfe:

Ihren Unterstützungsbedarf bei Mobilität oder Kommunikation erklären Sie bitte bereits bis zum **15. Februar 2019** direkt mit der Anmeldung. Nur so ist es uns möglich, das Erforderliche für Sie zu veranlassen.

ANMELDUNG

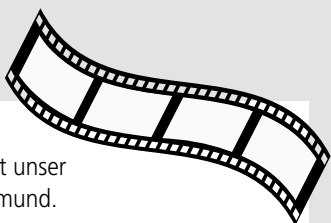
Anmeldung:

- Online unter www.anmeldung-frauentag.dortmund.de
- Telefonisch unter **(0231) 50-2 33 00**
Montag bis Donnerstag **8.00 bis 15.30 Uhr**
Freitag **8.00 bis 12.00 Uhr**

Anreise:

In den umliegenden Parkhäusern und Tiefgaragen stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Das Rathaus ist auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, die Haltestelle „Stadtgarten“ liegt in unmittelbarer Nähe.

TERMIN- VORMERKUNG



Achtung!

Am **Montag den 11. März 2019** ist unser FrauenKinoAbend im CineStar Dortmund.

Sichern Sie sich schnell Ihre Karten für die besten Plätze!
Gemeinsam schauen wir in diesem Jahr den Film

„Battle of the Sexes – Gegen jede Regel“.

Der Kartenvorverkauf im CineStar Dortmund beginnt ab dem 15. Februar 2019.

Ihr Team des Gleichstellungsbüros

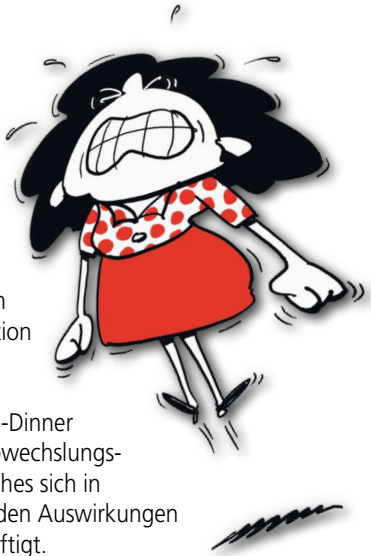


Save the Date:

Mo, 18. März 2019 – Equal Pay Day in Dortmund

Das Dortmunder Aktionsbündnis, welches aus mehr als 40 frauenpolitisch aktiven Institutionen besteht, lädt ein zu einem bunten Marsch durch die Stadt und zur Abschlussaktion auf dem Friedensplatz.

Im Anschluss wird es beim Red-Dinner im Dortmunder Rathaus ein abwechslungsreiches Programm geben, welches sich in diesem Jahr insbesondere mit den Auswirkungen des Ehegattensplittings beschäftigt.



Do, 9. Mai 2019 – Frühjahrsakademie „Vollzeitraben und Teilzeitglucken“

Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist eine Herausforderung ohne Patentrezept. Die partnerschaftliche Rollenverteilung folgt oft dem klassischen „Hauptverdiener- und Zuverdienerinnen-Modell“. Frauen leisten täglich 52 % mehr unbezahlte Tätigkeit für andere als Männer. Doch die Politik setzt mit Elterngeld Plus neue Akzente, die Arbeitswelt hat die Väter verstärkt im Fokus und auch in Gesellschaft und Partnerschaft findet ein Umdenken statt. Hin und her gerissen zwischen tradierten und neuen Rollenerwartungen stellt sich jungen Eltern die Frage: Was ist richtig, was ist falsch – was ist mit dem Kindeswohl? Gibt es den richtigen Weg? Was bedeutet das klassische Zuverdienerinnenmodell für Frauen wirtschaftlich?

Ein Implusvortrag und eine Podiumsdiskussion beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

- AfricanTide Union e. V.
- Arbeitsgemeinschaft Dortmunder Frauenverbände
- AWO Unterbezirk Dortmund
- Behindertenbeauftragte der Stadt Dortmund
- Behindertenpolitisches Netzwerk
- DGB Stadtverband Dortmund Frauenausschuss
- Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft (dffw) e. V.
- Frauenberatungsstelle
- Frauen helfen Frauen e. V. Dortmund
- IN VIA Dortmund e. V.
- Klüngelstammtisch Dortmund
- Kompetenzzentrum Frau & Beruf Westfälisches Ruhrgebiet
- Marie Sist
- Multikulturelles Forum e. V.
- Polizeipräsidium Dortmund, Kriminalkommissariat
Kriminalprävention/Opferschutz
- SkF Dortmund Hörde e. V.
- Sophia e. V.
- Soroptimist Club Dortmund RuhrRegion
- TERRE DES FEMMES e. V. Städtegruppe Dortmund
- Theater Löwenherz
- Uwe Rössler

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Dortmund, Gleichstellungsbüro
Rathaus, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 33 00, Fax (0231) 50-2 62 15
gleichstellungsbuero@dortmund.de
www.gleichstellungsbuero.dortmund.de

Fotos: Dortmund-Agentur (Titelbild), Marie Sist (privat),
Filmfoto (2017 Twentieth Century Fox), Hoppmann (Karikatur)

Redaktion: Maresa Feldmann (verantwortlich), Katrin Kieseier

Kommunikationskonzept und Satz: Dortmund-Agentur

Druck: Druckerei Schmidt GmbH & Co. KG – 12/2018

